

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf., 2 monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf., ertl. Postgebelt.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: S. B.: Dr. H. Dorff in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalkthal.)

Siebzigster Jahrgang.

Nr. 3.

Halle a. d. Saale, Freitag den 5. Januar

1883.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichs-Postanstalten unauagelegt angenommen.

Die Expedition.

Politische Uebersicht.

Die Reichsfeier für Gambetta ist nunmehr, wie ein Telegramm der „E. T. E.“ meldet, auf Samstag vormittag 10 Uhr festgesetzt worden. Zahlreiche Deputationen aus Baden und der Provinz werden derselben beizuhören. Brüssel, Jules Ferry und andere werden die Reden halten. Ob der Zug nach dem Père La Chaise oder direkt nach dem Cimetière Montmartre gehen wird, ist noch nicht bestimmt. Da der Vater Gambetta's darauf besteht, daß der Leichnam seines Sohnes in Nizza in der dortigen Familiengruft beerdigt werde, so wird die Leiche nach dem feierlichen Leichenbegängnisse in Paris nach Nizza gebracht werden. ... Das Einladungsschreiben zu der Begräbnißfeier ist von Gambetta's Vater, Schwester nebst Gatten und Michel Gambetta unterzeichnet. Das Decret, welches das Begräbniß Gambetta's anordnet, enthält folgende Bestimmungen: 1. Ein Nationalbegräbniß wird für Leon Gambetta veranstaltet; 2. die Kosten trägt der Staatsschatz; ein Kredit von 20,000 Frs. ist eröffnet. ...

sich die Dinge klären, bleibt Dacier im Amt und dieser wird sich bemühen, so gut als möglich durchzukommen und selbst die Hartnäckigkeit der Engländer in der egyptischen Frage nicht allzu tragisch nehmen. Ob sich die Ansicht behauptet, daß das Ausland nach Gambetta's Tode weniger Mißtrauen und das deutsche Reich mehr Vertrauen zu Frankreichs Friedensliebe zeigen werde, muß die Zukunft lehren. ... Die Komitirtät wird sich, nachdem bekannt geworden ist, daß Gambetta nicht an der Armwunde, sondern an einer Darmentzündung gestorben sein soll, von neuem auf die Untersuchung der Frage der wahren Todesursache. ...

Der Entwurf über die Organisation der egyptischen Gensdarmarie ist nunmehr vollständig ausgearbeitet und wird der Genehmigung des Ministerrathes unterbreitet werden. Das amtliche Blatt veröffentlicht ein Decret des Königs, durch welches zum Uleas der Universität El Ahar und 56 egyptische Beamte ihrer Würden und Aemter entsetzt werden. ... Der Ministerrath hat beschlossen, den Wächtern eine Verklärung der Wirklichkeit der internationalen Tribunale auf ein Jahr, anstatt, wie zuerst beabsichtigt war, auf 5 Jahre vorzuschlagen. ...

Deutsches Reich.

* Berlin, 3. Jan. Se. Maj. der Kaiser unternahm gestern nachmittags eine Spazierfahrt und ertheilte nach der Rückkehr dem Minister v. Büttner eine Audienz. Heute vormittag nahm der Kaiser die Vorträge der Hofmarshallen entgegen und empfing hierauf mehrere höhere Offiziere zur Entgegennahme persönlicher Belohnungen. Mittags arbeitete der Kaiser eine Stunde mit dem Reichskanzler Fürsten Bismarck und ertheilte dem deutschen Ministerrathe in Wien Oberstenleutnant Graf v. Webel eine Audienz. Am 5. Uhr fand im königlichen Palais ein Diner von einigen 50 Gedecken statt. ...

Zwei linke Kurfürstinnen. Von Arnold Wellmer.

Im Winter 1822 besuchte der zwanjgjährige Kurprinz Friedrich Wilhelm in Kassel einen öffentlichen Maskenball. Da er Bekanntschaft hatte, seine Waise konnte bekannt geworden sein, veranlaßte er diese in letzter Stunde mit dem Hofstilleinnehmer Kammerdiener, der gleichfalls diesen Ball besuchte. ... Im Januar 1822 der preussische General v. Dalwigk in Bonn an, um der Herzogin zivile Geisze von ihrem Bruder, dem Kurprinzen, zu überreichen und ihre Erbansprüche an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen Vaters zu regulieren. ...

In Bonn lebte seit 1821 die Herzogin von Anhalt-Bernburg, des heftigen Kurfürsten Schwester, eine exaltirte, gemüthsleidende Dame, beim Professor Clemenhofer heilung suchend. In ihrem gastlichen Hause verkehrten die Professoren der jungen Universität, Dichter und Künstler, unter ihnen August Wilhelm v. Schlegel. ... Die Herzogin mochte nichts Gutes ahnen, denn sie ließ sich in Gegenwart ihrer Diäne von dem General Hand und Ehrenwort darauf geben, daß er keine unangelegenen Anträge für sie habe! ...

zusammen, der von seiner erfolgreichen Friedenskommission aus Kassel zurückkehrte. Barnhagen notirt über diese Unterredung: „General v. Nagmer macht mir eine traurige Schilderung von dem Stande der Angelegenheit in Kassel und eine noch traurigere von dem in Bonn. ... Der Kurprinz benimmt sich sehr vornehm, läßt sich fast gar nicht ein und hält sich für einen großen Diplomaten. ...

Blume des Gfsterthales.

Siernach beträgt das Würzeextract 18,04%. Außer den hier genannten Bestandtheilen waren keine fremden Stoffe in dem Biere aufgefunden. Aus den oben angegebenen Mengenverhältnissen der Bestandtheile des Bieres geht hervor, daß dasselbe die Zusammensetzung eines sehr stark und kräftig eingebrauchten Bieres besitzt und namentlich wegen seines hohen Gehaltes an Malzextract von einem großen Nährwerthe ist.

Des pharmaceutischen Kreisvereins Leipzig Bureau für Untersuchung von Nahrungsmitteln und für hygienische Zwecke.

Die Gemische Untersuchung des Bieres ergab: bei 100 Gewichtstheilen desselben enthalten 6,80 Gewichtstheile Malzextract, einschließlich Hopfenbitter, 0,31 Gewichtstheile unorganischer Bestandtheile, davon 0,12 Gewichtstheile Phosphorsäure, 5,62 Gewichtstheile Alkohol, 87,27 Gewichtstheile Wasser und Kohlen säure, Summa 100,00.

Aus der Analyse werden Sie ersehen, daß dieses Bier nur aus reinem Hopfen und Mals bereitet wird und wie das Schwarzbiere eines der schätzbarsten aller über haupt erfindlichen Biere ist und ist seines vorzüglichen Geschmacks und Güte den ersten Bayerischen Bieren gleichzuhalten.

E. Lehmer, Halle a. S., Rathhausgasse Nr. 12 (Ecke der Poststraße).

Dieses Bier empfehlen in Gebirgen und Flachen.

Sogochungsmüll

Fürstliche Brauerei Köstritz (gegründet 1735).

Bettfedern das Rd. von 80 a fertige Betten (Ober-, Unterbett und Kiss) von 21,00 bis zu den feinsten, genähte Zustetts zum sofortigen S. Bucky's Special-Bathhausgasse, Cateb, Poststr. erfüllen empfiehlt Geschäft.

Billigste Bezugsquelle aller Arten selbstgefertigter Möbel **3. Alter Markt 3.**

Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferdedecken empfiehlt billigt **Albin Barth, große Ulrichstraße 31.**

Frenkel & Poetsch,

Bank- und Wechsel-Geschäft,
Halle a. d. S., Poststrasse 10.

Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39,

Papierhandlung in gros & en detail.
Niederlage der Contobücherfabrik v. Adler & Kriecher, Sammeter.
Vager sämmtlicher Comptoir-Kleinheiten; Schulbedarfsartikel
in größter Auswahl.

Mit dem heutigen Tage errichtete ich hier Geiststraße Nr. 45 im Hause des Kaufmann Herrn F. Rose, eine

Bau- und Möbelfabrikerei,

und erlaube ein gehobtes Publikum um geneigten Zutritt.
Robert Preller, Tischmeister.

Bestes und billigstes Waschmittel.

van Baerle's

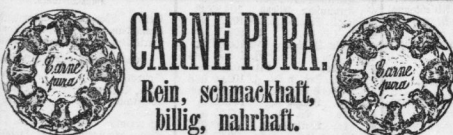
Kernbleich-Seife

(Kaltwasserseife - Sparsseife)
Garantie für absolute Nuchschädlichkeit empfesht

Schmeerstraße 17. C. Schröder.

Gr. Sandstraße 19. **Neue Möbel.** Gr. Sandstraße 19.

Als besondere Gelegenheits-einkäufe empfehle: Sophas, Secretaire, Büchertische, Bettstellen und Matrasen, Tische, Stühle zu sehr billigen Preisen.



CARNE PURA.

Rein, schmackhaft,
billig, nahrhaft.

Frühstück: 12 Tassen Bouillon aus 100 Gr. (= 5 Ess- 0,55 Mk.
Quartal löffel) Fleischpulver
Mittags: Fleischgemischsuppen: 1 Patrone von 125 0,25 Mk.
Gramm = 5 Teller kräftiger Suppe
Abendessen: Gramm = 5 Teller kräftiger Suppe 0,25 Mk.
12 Tassen Bouillon und 10 Teller Suppe Summa 1,05 Mk.

Schnellste Zubereitung; grösste Ersparnis an Feuerung.
Carne pura | Erbsen, Bohnen, Linsen, Brot-
suppen, Graupen, Nudeln, Bis-
cuits, Chocoleade, Cacao.
Zu haben in den meisten renomirten Delicatessen, Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen.
Depots in Halle bei **Heimbold & Co., M. Thamm, Löwen-Apotheke, u. Louis Voigt,** grosse Ulrichstrasse 16, in Merseburg bei **Oscar Leberl und C. Louis Zimmermann.**
Engros-Lager bei **M. Meinert** in Leipzig.

Abonnement:

erscheint monatlich 2 mal zum Preise von Mk. 1,50 pro Quartal direct bei der Administr. in Magdeburg oder jeder Postanstalt, ist nicht wissenschaftliches Fachblatt, sondern dient Praktikern zur Kundgabe der auf dem einschlägigen Gebiete gemachten Erfahrungen, bringt kurze interessante Mittheilungen, Coursberichte über Zucker, Cacao, Cichorien, Spiritus und Getreide und beantwortet in einem Fragekasten Fragen von allgemeinem oder speziellem Interesse aus den besten Quellen.

Inserate:

pro 4gesp. Pettzeile 30 Pfg.
Empfehlungen von Bedarfsartikeln, An- u. Verkauf, Stellungsangebote finden in keinem anderen Blatte solche bedeutende Verbreitung.
Probennummern und Kostenanschläge gratis.

Depositen- und Cheque-Verkehr.

Baar-Einzahlungen	Bei 6monat. Kündigung mit 4 1/2% p. a.	
perzintie ich bis auf Weiteres.	3 " " 4% p. a.	
	2 " " 3 1/2% p. a.	
	1 " " 3% p. a.	
	10tägl.	2% p. a.

Ernst Haassengier,

Bank- und Wechselgeschäft.

Dur edlt mit nachstehender Schutz-Marke: „Suite-Nicht“

Huste Nicht

L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Die durch jahrelange Darreichung allgemein bekannt, bewährtesten und besten diätetischen Gemüthsmittel bei Husten, Keuchhusten, Catarrh, Scherretz, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, vom einfachen Catarrh bis zur Lungenschwindsucht. — Ihr Nutzen daraus aufzuerfassen! — Nur bei zahlreichen Anerkennungen bestehen wir auch ein Dankschreiben Er. Heiligkeit Pape Leo XIII.

Extract à la Galle 1 Mk., 1,75 u. 2,50. Caramellen à Bentele 30 und 50 Pfg. — Zu haben in Halle a. S. bei **M. Watsgott,** gr. Ulrichstr. 29. **Zentrallad bei Jul. Ortolph jun.,** Schützenstr. 3, Giesse.

Montag den 8. Januar Abends 7 Uhr im Volksschulsaal

IV. Abonnement-Concert

unter Mitwirkung von Fräulein Helene Oberbeck aus Weimar und Fräulein Claretta Richter aus Berlin.

Ouvert. zur Iphigenie u. Gluck. Concertaria v. Beethoven. Concert f. Pianof. Groll u. Mondelsohn. — Symphonie Odu v. Beethoven. Lieder am Clavier. Solistische f. Pianof. u. Rubinstein u. Moszkowski.

Nummerirte Plätze à 3 Mk. } bei Herrn **M. Köstler,**
Unnummerirte „ à 2 „ } Poststrasse 9.

F. Voretzsch.

MANITOBA

und der GROSSE NORD-WESTEN von AMERIKA die Getreidekammer der Welt.

Ausfuhr- und illustr. Pamphlets, Landkarten, genaue Auskunst gratis u. franco durch den Agenten der **Canadischen Pacific Eisenbahngesellschaft,** 101, Canon-street, London, oder durch jeden Passagir-Agenten in Deutschland.

Pullometer-Fabrik

von **Emil Walter,** Dresden N., Reichstraße 3.

Billigster, zuverlässigster Flüchtigkeitshebe-Apparat. Geringster Dampfverbrauch bei größter Leistung. Beste Feuertestigkeit garantiert. Preise hochbedeutend ermäßigt. Broch. franco. Vertreter gesucht.



Neu! Neu!

Hohenzollern-Spiel!

Drei Myrthen an einem Stamm und andere neue Gesellschafts- und Unterhaltungsspiele empfiehlt

Heinrich Gundlach,

32. Breitestraße 32.

Neu! Neu!

Wegen Kränklichkeit bin ich veranlaßt, mein im besten Gange befindliches **Aleider-Geschäft** mit Hofwaarenbeständen u. Wohnhaus sobald wie möglich zu verkaufen. Nur Selbstkäufer können mit mir in Unterhandlung treten.

Wien e. b. u. g. n. d. 27. Dezember 1882.
Franz Strauss, Seitenbeitel 2.

Holz- und Metall-Särge empfiehlt in großer Auswahl **W. Aust, Sülbergasse 1.**

J. F. Schäfer, Halle a. S., Dachritz, 2. Wagenlaternen das Paar von 5,50 bis 45 A., Krummetlaternen das Stk. von 1,25—1,50 A.

Kölnener Dombaulotterie

1883. Ziehung 1/13. Januar 1883. (Geldsumme 75000 A.) Baro ohne Abzug. Nur Original-Loose vertheilbar, bei der Ziehung amtl. Gen.-Güte à 1 Mk. 3,50. Der Hauptlott. M. S. Vorträge, Kelt. Ulmer 2. (Zieh. 16. Jan. a. 3. 4. Seite 20 A.)

Ulmer Loose. Ziehung 16. Januar. Summe 75000 A. 10000, 10000, 10000, 2mal 5000, 10mal 2000, 20mal 1000 u. u. i. 12000 3, 4, 10 Loose 28 A. Rüpf. 30 A. Kölnener Loose à 6,30, 30 Stk. 410 noch einige Tage gegen Postanweisung bei **C. Krauss, Spil.-Agent, Wilmsh.**

Plattbütsche Vereinigung.

Sonabend den 6. Januar abends 8 Uhr im Neuen Theater **Concert und Plattbütsche** Theatervorstellung zum Besten der in den Mecklenburger Leberchwimmern.

Sillets à 75 Pfg. sind vorber in den Sigarrtenbindungen von **Steinbrocker & Jasper,** Markt- und Leingüterstrasse, Bromenaden- und Geisstrasse und Poststr. 9, in der Buch- und Antiquarhandlung von **Rich. Mühlmann,** Barßlebstrasse 14, in den Expeditionen der Genle-Zeitung und des Fegeblattes, in **Neuen Theater,** sowie ebenfalls an der Kasse à 1 A. zu haben.

Dammendorf.

Sonntag den 7. Januar ladet zum Ball ergebenst ein **Pfausch.**

Gasthof zu Niemberg.

Sonntag den 7. d. M.
Abends Ballmusik, wozu freundlich einladet **Harding.**

Eismannsdorf.

Sonntag den 7. d. M. Tanzmusik, wozu freundlich einladet **H. Niemann.**

Krieger-Verein Delitz a. B.

Sonntag den 7. Januar abends 8 Uhr Vortrag des Herrn **C. Volk** über Bedeutung und Verthung der Kaiser Walf.-Spende. Vocal. Waffentanz Gasthaus. Güte sind willkommen. **Der Vorstand.**

Familien-Nachrichten.

Friderike Hanse, Heinrich Kuseher, Restaurateur, Verlobte.
Domitz bei Gomers, Halle a. S., Januar 1883.

Todes-Anzeige.

Nach langjährigen schweren Leiden verschied heute Morgen 4 Uhr meine liebe Gattin, meine gute Mutter **Deale Zengelweid** geb. Feinger u. entschlief zu einem besseren Lohn. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.
Wettin.
Carl Zengelweid und Kinder.

Todes-Anzeige.

Am Dienstag Mittag starb unter geliebte Tochter **Mina** im achten Ulter von 7 Jahren, was wir Freunden und Bekannten anzeigen mit der Bitte um stille Beileidnahme.
Karl Michael und Frau.

Sie den Vierteltheil verantwortl. **H. Wöding** in Halle.
Expedition: Neue Bromenade 1.
Mit Beilagern.